

## Fingerfarbe selber machen

Fingerfarben sind ein ganz besonderes Material, das die Neugier und Experimentierfreude der Kinder weckt und viele Sinne anspricht. Schon die kleinsten Künstlern können mit Fingerfarbe arbeiten. Sie brauchen keinen Pinsel und können sofort kreativ sein, egal ob auf Papier oder anderen Gegenständen wie z.B. Steine oder Holz. Sie lassen sich aus nur wenigen ungiftigen und umweltfreundlichen Küchenzutaten herstellen. Die Masse auf Wunsch in Portionen aufteilen und Lebensmittelfarbe oder Naturfarbe zugeben.

- Für eine Portion braucht man:**
- ½ Tasse Maisstärke oder feines Mehl ,
  - 1-2 Esslöffel Salz (für längere Haltbarkeit)
  - Wasser je nach Konsistenz
  
  - Lebensmittelfarbe oder  
Saft von gekochtem Rotkohl (blau)  
Kurkumapulver oder Karottensaft (Gelb, orange)  
Rote-Bete-Saft (rot)  
Frischer Spinat (grün)

### **Herstellung:**

Die Maisstärke (Mehl) und das Salz mit etwas Wasser vermischen. Es sollte eine dickflüssige Konsistenz entstehen. Achtet darauf, dass sich keine Klumpen bilden und das Salz muss sich aufgelöst haben.

Die Lebensmittelfarbe dazu geben, bis die Masse die gewünschte Farbintensität erreicht hat. Färbt man mit den Säften, sehr langsam den Saft hinzu geben und verrühren.

Im Kühlschrank hält sich die Fingerfarbe etwa zwei Wochen.